

## KOMMUNIKTION

*Brandenstein hilft  
Biotech Austria*

WIEN. Brandenstein Communications zeichnet ab sofort für die Öffentlichkeitsarbeit des Branchenverbands Biotech Austria verantwortlich. Mehr denn je sei es wichtig, den Fokus auf Forschung und Entwicklung zu legen, um medizinische Innovationen wie Medikamente oder Impfstoffe voranzutreiben. Ziel des Verbandes ist die Etablierung einer unabhängigen, eigenständigen Interessensvertretung der österreichischen Biotechnologie, die Förderung eines innovativen und finanziell starken Industriezweigs innerhalb der österreichischen Wirtschaft sowie die Vernetzung der österreichischen Biotechnologie im In- und Ausland.

**Starke Zukunftsbranche**

Brandenstein Communications kümmert sich dabei um die Positionierung von Biotech Austria in der Öffentlichkeit, berät in strategischen Kommunikationsfragen und fungiert als externes Pressebüro. „Die österreichische Biotech-Branche ist für den heimischen Forschungs- und Wirtschaftsstandort äußerst wichtig. Sie umfasst mittlerweile etwa 150 Unternehmen mit rund 2.000 Beschäftigten“, sagt Peter Llewellyn-Davies, Präsident von Biotech Austria und CEO von Apeiron Biologics AG. (red)



© Biotech Austria/Martin Steiger

# Top-Arbeitgeber prämiert

Der Pharmakonzern Boehringer Ingelheim ist als österreichischer und weltweiter Top Employer 2021 ausgezeichnet worden.



© Boehringer Ingelheim RCV/Rainer Mirau

Boehringer Ingelheim investiert derzeit kräftig am Standort Wien und hat im Vorjahr 500 neue Beschäftigte eingestellt.

WIEN. Das Boehringer Ingelheim Regional Center Vienna (RCV) wurde 2021 vom Top Employers Institute erneut als einer der besten Arbeitgeber Österreichs zertifiziert. Zudem erhielt der Konzern erstmals die Auszeichnung „Global Top Employer“ und zählt damit zu den 16 besten Arbeitgebern weltweit. Das belege, dass sich das forschende Pharmaunternehmen stark an den Bedürfnissen und am Wohl seiner Beschäftigten orientiert,

teilte das Unternehmen mit. Im Vorjahr hat das Unternehmen insgesamt 500 Mitarbeiter in Österreich aufgenommen.

**Mehrstufiges Verfahren**

Das unabhängige Top Employers Institute zertifiziert weltweit Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitenden hervorragende Arbeitsbedingungen bieten und deren individuelle Entwicklung unterstützen. Grundlage ist ein mehrstufiges Zertifizierungs-

programm des Personalmanagements. Im Österreich-Ranking überzeugte das Boehringer Ingelheim RCV insbesondere in den Bereichen Diversity & Inclusion, Mitarbeiterbindung oder Employer Branding. Das Top Employers Institute hob zusätzlich Stärken in der Akquirierung und Förderung von Kandidaten und Mitarbeitern mit Potenzial sowie der Mitarbeiterentwicklung hervor. Der Konzern investiert derzeit kräftig in Wien. (red)

## Fresenius spürt Pandemie

Spitals- und Medizintechnikriese will Gewinn steigern.

BAD HOMBURG. Nach einem Gewinnrückgang in der Coronakrise will der deutsche Krankenhaus- und Medizinkonzern Fresenius die Kosten senken. Da in der Pandemie vorerst wenig Licht am Ende des Tunnels in Sicht ist, steuert das DAX-Unternehmen gegen und will mit einem Bündel von Maßnahmen bis 2023 Verbesserungen beim Ergebnis nach Steuern und

Minderheitsanteilen erreichen, wie Fresenius mitteilte. Die Dialysetochter Fresenius Medical Care (FMC) kündigte ein millionenschweres Maßnahmenpaket an. „Corona wird uns auch im laufenden Jahr noch vor manche Herausforderung stellen“, sagte Fresenius-Chef Stephan Sturm. Der Konzern ist auch am österreichischen Gesundheitsdienstleister Vamed beteiligt. (red)



© AFP